

Welches Ziel verfolgt die Zusatzvorsorge?

Ziel aller Formen der Zusatzvorsorge ist es, **die öffentliche Rente durch den Aufbau einer zusätzlichen Rente zu ergänzen**. Sie wird durch die Einzahlung eigener Beiträge finanziert.

Wie funktioniert das?

Es ist wie bei einem Sparbuch: Alle eingezahlten Beiträge werden zur Pensionierung wieder ausgezahlt. Mit dem Unterschied, dass das Geld in der Zwischenzeit auf internationalen Finanzmärkten angelegt wird. Der erzielte Ertrag wird zum Zeitpunkt der Pensionierung zur angesparten Summe dazugerechnet. Auf Basis dieser Summe wird dann auch die Leibrente berechnet.

Seit 1. Januar 2007 sind die neuen Bestimmungen zur Zusatzrente und zur Abfertigung für Angestellte (TFR) in Kraft getreten. Diese haben das Rentensystem stark verändert. Damit jeder neben der staatlichen Pension eine Zusatzrente aufbauen kann, hat der Staat die Zusatzvorsorge auch durch Steuervorteile gefördert.

Gute Gründe für die Zusatzrente

- Finanzielle Absicherung im Pensionsalter
- Beitrag durch den Arbeitgeber/die Arbeitgeberin
- Steuervorteile
- Direkte Ansprechpartner und verlässliche Hilfestellung auf lokaler Ebene
- Garantien und Sozialmaßnahmen durch die Region Trentino-Südtirol

Jugendliche, die steuerlich zu Lasten eines beim Laborfonds eingeschriebenen Arbeitnehmers leben, können bereits vor Eintritt in das Berufsleben dem Laborfonds beitreten.

www.provinz.bz.it/schulamt

In Zusammenarbeit mit:

PENS PLAN
DAS ZUSATZRENTEN-INSTITUT DER REGION TRENINO-SÜDTIROL

AUTONOME PROVINZ BOZEN – SÜDTIROL

Deutsches Bildungsressort



PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO – ALTO ADIGE

Dipartimento Istruzione e Formazione Tedesca

**RENTENVERSICHERUNG
UND ZUSATZRENTENFONDS**

Expertenunterricht für Schulen



„(...) Jeder Arbeitende hat ein Recht darauf, dass die seinen Lebensbedürfnissen angemessenen Mittel für Unglücksfälle, Erkrankungen, Invalidität, Alter und Arbeitslosigkeit bereit- und sichergestellt werden.“

(Verfassung der Republik Italien, Art. 38, Absatz 2)

Die Verfassung fordert, dass sich der Staat um seine Bürgerinnen und Bürger kümmert, die das Pensionsalter erreicht haben. Aber **WARUM** soll man neben den Beiträgen für die öffentliche Pflichtvorsorge weitere Beiträge für eine zusätzliche Altersvorsorge aufbringen?

Die Antwort ist einfach!

Weil das bisherige öffentliche Versorgungssystem aufgrund der Überalterung der Bevölkerung in Zukunft nicht mehr im derzeitigen Ausmaß aufrechterhalten werden kann.

Sich jetzt schon um die Zukunft und um ein sicheres Einkommen im Alter zu kümmern ist für alle Bürgerinnen und Bürger eine wichtige Voraussetzung, um auch nach der Pensionierung den gewohnten Lebensstandard beibehalten zu können.

PensPlan hat die institutionelle Aufgabe für die Entwicklung und Förderung eines regionalen Zusatzrentensystems zu sorgen.

› Unser Angebot...

...gibt allen Interessenten aus dem Schul- und Berufsschulbereich die Möglichkeit, sich dem Thema Vorsorge zu nähern und durch Experten informiert zu werden.

Der **Bereich Innovation und Beratung des Bildungsressorts** hat in Absprache mit **PensPlan** ein Expertenteam zusammengestellt, das den Schülerinnen und Schülern und den Lehrpersonen all sein Wissen zur Verfügung stellt.

Gemeinsam überlegen, Fragen stellen und Antworten erhalten, mit Hilfe konkreter Beispiele erkennen, warum die Zusatzvorsorge für eine sorgenfreie Zukunft so wichtig ist...

...all dies ermöglichen die **Vorträge**, die Pens Plan den Ober- und Berufsschulen durch seine **Expertinnen und Experten** anbietet.

› Wo?

Der **Expertenunterricht** findet auf Anfrage der Lehrpersonen, die Interesse an der Zusatzvorsorge haben und zur Sensibilisierung ihrer Schülerinnen und Schüler beitragen möchten, an den **Ober- und Berufsschulen des Landes** statt.

Im Rahmen des Expertenunterrichts werden die Jugendlichen informiert und können sich anschließend direkt mit den Fachleuten über das Thema vertieft auseinandersetzen.

› Wer?

Das Zusatzrenteninstitut PensPlan stellt kompetente Fachleute zur Verfügung, damit die Schülerinnen und Schüler einen ersten Blick in die Zukunft werfen und kritische Fragen stellen können. Die Jugendlichen werden angeregt jetzt schon über ihren Lebensstandard im Alter nachzudenken.

Die Expertinnen und Experten sind erfahrene **Berater** von PensPlan, die sich jeden Tag mit dem Thema Zusatzvorsorge beschäftigen und mit den unterschiedlichsten diesbezüglichen Fragestellungen auseinandersetzen.

› Wie kann man sich anmelden?

Ab **20. Oktober 2011** können interessierte Lehrpersonen den Expertenunterricht buchen, indem sie das Anmeldeformular unter der Adresse: www.pensplan.com/media/schule herunterladen und ausgefüllt an die Adresse schule@pensplan.com schicken.

Unter demselben Link finden Sie auch alle Unterrichtsmaterialien, die PensPlan in Absprache mit dem **Bereich Innovation und Beratung des Bildungsressorts** für diese Initiative ausgearbeitet hat.